Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 24

Artikel: Ein Femgericht

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456463

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gin Femgericht Von El-Correi

Das Telephon rief.

Sofort war das Stubenmädchen zur Stelle, denn der "Telephondienft" war weitaus die angenehmste Obliegenheit des Sechsftunden-Arbeitstages.

"Hallo" rief das Mädchen und ahmte nach Möglichkeit die Gnädige nach. "Sier Nummer 68,777 ... "

Eine Männerstimme tonte zurück: "Kann ich die gnädige Frau sprechen?" "Bitte, in welcher Angelegenheit?"

"Das möchte ich selbst sagen!"

"Bitte, wen kann ich melden?" "Das möchte ich selbst tun!" "Bitte, einen Augenblick!"

Die Bnädige fliegt aus dem Schlafzimmer ins Arbeitszimmer ihres abwefenden Gatten, denn hier kann sie ungestört ihre Privatangelegenheiten wahr= nehmen. Sie ist im Régligé, hat nur einen etwas schmuddeligen Schlafrock über dem Nachthemd. Ihr rotes Haar ist stellenweis noch aschblond und die Locken liegen auf dem Toilettentisch, aber ihr Lächeln ist echteste Erwartung, als sie

umschaltet und den Hörer ergreift. Sie flötet: "Hallo — wer dort?"

"Gnädige Frau?"

"Ich selbst . . . Wer dort?" "Raten Sie!"

Sie stutt ein wenig. Diese wohlklin= gende, sonore Stimme glaubt sie noch nie gehört zu haben. Etwas beunruhigt erwidert sie: "Aber wie kann ich raten? Sagen Sie mir Ihren Namen!"

Ein wunderbares Lachen erscholl — "Nein . . . Raten, schönste der Frauen!"

Sie wird rot und blag. Wärs mög= lich? . . . Leise, die Augen schließend,

die Marke

für gute FUSSBEKLEIDUNG

Spezialfabrik feiner Rahmenschuhe



Magen- und Darm-Präparat

GASTROMALTOSE



er Natur des Leidens sind 5-8 Dosen für die erforderlich.

Preis per Dose Fr. 8.50. Erhältlich in allen Apotheken.

Nieren- und Blasen-Präparat



RENAMALIOSC ist ein Präparat aus Pflanzeostoffen und Malz und wird Erfolg angewendet bei Nieren- und Biasenteiden, Speziellen bei Eiweisserlust und Griessabsonderung, reguli die Nierentätigkeit und wirkt harntreibend.

Bei Blasenentzündungen verlange man ausdrücklich Original-Packung mit Tee.

Renamaltose ist begutachtet von massgebenden ärztlichen Autoritäten und wird von diesen empfohlen

Renamaltose besitzt einen angenehmen Gesch Geruch und wird von Kranken ausnahmslos

Je nach der Natur des Leidens sind 8-10 Dosen für die Kur-erforderlich.

Preis per Dose Fr. 8.50. Original packung (1 Dose mit Tee) Fr. 12.50

— Erhältlich in allen Apotheken. —



Gegen so viel Ungezie fer hilft nur das radikal wir kende anerkannte

(Patent u. Auslandspatente)

Dieses Schmarotzertum ist der Erreger der Krankheiten und Seuchenepidemien. "Gasol" ist deshalb für die ganze Welt be-deutungsvoll und erlösend.

Gehen Sie deshalb unverzüglich zu Ihrem Drogisten oder Apotheker und verlangen Sie ausdrücklich "Gasol". Erst wenn Sie es angewendet haben, werden Sie sich über dessen Güte überzeugen können.

Preis: Gasol-Vergasung
für abdichtbare Räume bestimmt, per Paket Fr. 4.50
Gasol-Spezial
für nicht abdichtbare Räume
bestimmt, per Paket Fr. 1.20
Wo dasselbe noch nicht erhältlich sein sollte, verlange
man es direkt bei

Furrer & Eggimann, Olten 4.

denn sie hat das Gefühl, vor einem Ab= grund zu stehen, flüstert sie: "Herr von Lowit?"

Wieder das warme Gelächter -"Nein, Gnädigste, der Andere...."

Die Frau erblaßt. Vor Schreck wird sie streng. Sie fordert: "Bitte, sagen Sie mir Ihren Namen, sonst hänge ich an!"

"Aber Gnädigste, es gibt doch noch mehr Männer, wie Herrn von Lowit und Herrn Döll und dem kleinen Kuku, den fie anbeten!"

"Mein Gott, wer find Sie?" Sie finkt auf einen Seffel. Wer ums himmels=

willen kennt ihre so geheime Beziehung zu Döll? Und wer kennt den Kosenamen Rutu?

"War ich indiskret?" tönt es von der Membrane. "Gnädigste, ich weiß noch mehr"

"Sind Sie ein Detektiv? Und was bezwecken Sie?" schrie die Frau und ergriff ein Papiermesser, als suche sie eine

"Sie sollen nur raten, wer ich bin, Gnädigste ... Vorgestern sahen wir uns vor dem Café Royal ... Sie hatten ein Stelldichein mit — Herrn Döll!"

"Das ist nicht wahr," schrie die Frau, "ich war allein!"

"An der großen Brücke stieg Rutu in Ihr Auto!"

Die Frau fiel fast in Ohnmacht.

"Sie Lügner!" Ein Schluchzen ent= stellte ihre Stimme.

"Inädigste, soll ich noch weiter er= zählen? Soll ich fagen, wo Sie ausge= stiegen sind ... Wo Kuku — wohnt?"

"Gestehen Sie mir sofort, wer Sie find ... Oder ich nehme Gift!"

"Weshalb? Ich bin verschwiegen!" "Und verlangen Schweigegeld —?"

Schluß Seite 14





Pfarrer Rüngle's Rräuterfeife enthalt einen aromatisch buften= den Kräuterertrakt, der die Haut reinigt und erfrischt und die Muskeln belebt. Sie ift mild im Gebrauch und koftet

Fr. 1.20.

Erhältlich in allen Upotheken, Drogerien und Detailgeschäften

Alleinfabrikanten:

Seifenfabrik Sargans, Jakob Oertli & Co. A .- G.

Schweizerische

Versicherungs A.G.

Unfallund Haftpflichtversicherungen jeder Art

Auskunft und Prospekte durch die Generaldirek-tion der Gesellschaft in Winterthur und die Ge-neralagenturen

Ideale Kraftnahrung

Verleiht in kurzer Zeit Gesundheit, Kraft und Fülle, blühendes Aussehen. Zur Erhöhung d. Körpergewichtes magerer und unterernährter od. durch Krankheit geschwachter Personen jed. Alters ist Porsanose das einzig wirklich Erfolg bringende Mittel. Von ärztlich. Autoritäten als erstklassiges, unschädliches Nährmittel, speziell gegen Magerkeit, anerkannt. Bequem u. leicht zu nehmen. Tabletten in Schachteln à Fr. 4.50. Zur Kur 3 bis 6 Schachteln erforderlich. Zu beziehen in allen Apotheken oder direkt vom Fabrikanten:

H. Schuberth, Mollis 7

Internationale Festspiele

12. bis 28. Juni 1923 im Stadttheater

in Zürich



19. und 21. Juni

Il Barbiere di Siviglia

Ausführende:

Das Ensemble des Teatro alla Scala, Mailand

20. und 22. Juni

Kabale und Liebe

Max Reinhardt's Ensemble unter seiner persőnlichen Leitung

26. und 28. Juni

Boris Godunow

Ausführende:

Solisten-Ensemble der Dresdener Oper verstärkt durch Solisten des Zürcher Stadttheaters. Dekorationen u. Kostűme der Dresdener Oper. Ca. 150 Mitwirkende



472

Prospekte

durch das Sekretariat der Internationalen Fest-spiele in Zürich, Florastrasse 52.

kaufen Sie vorteilhaft bei H.Grob&Co.St.Gallen und Filialen =

Verlangen Sie bitte Referenzen ertrauenshaus der

Automobil-Branche! Generalvertreter der Amil-Car, Essex, Zedel, Peugeot, Hudson-Six, Leon Paulet, Hispano-Suiza, Maybach.

C. Schlotterbeck Basel ZURICH Genf

Garages Ia Reparaturwerkstätten Stocks erstklassiger Pneumatiks Accessoires

Ein Femgericht (Schluß)

"Das habe ich — vielleicht schon bekemmen... Aber ich wünsche noch etwas... Ich wünsche ein Lächeln, wenn
wir uns wiedersehen..." Und leiser, da
die Frau schwieg— "Und wenn ich doch
von Lowit wäre...?"

Das Gesicht der Frau erstarrte zur Maske. Lowit — der Borgesette ihres Gatten... Er sah sie immer so forschend an. Und jett wußte er um alle ihre Geseimnisse... Bielleicht stand alles auf dem Spiel... Ihres Mannes Karriere... Ihre gesellschaftliche Stellung.. Sie fand keine Worte. Ihr schwindelte.

"Nun Gnädigste, Sie lassen mich warten —"

"Was soll ich Ihnen erwidern", stieß

fie endlich hervor. "Sie treiben ein graufames Spiel mit mir!"

"So wie Sie seither mit mir . . ." "Jch? Wieso?"

"Haben Sie mich je eines Blickes gewürdigt?"

"Herr von Lowit ..."

"Das frankt, Gnädigste . . ."

"Ich wußte nicht, daß Ihnen ein Blick von mir etwas galt . . ."

"Und von nun an —"

"Kann man — kann man das telephonisch erörtern?"

Während sie so stotternd sprach, kreiste ihr Blut rascher und rascher. Bielleicht avancierte nun ihr Gatte . . . Sie benöstigten sehr eines höheren Einkommens.

Die sonore Stimme aber antwortete: "Also mündlich . . . Café Royal?"

"Mau öffentlich..."

"Also: Mimose ..."

"Wie kommen Sie darauf?" entfuhrs br. —

"Beil der kleine Japaner dort verkehrt, den Gnädigste nicht ungern sehen.. Und nun genug... Jest weiß ich noch mehr wie vorher... Ich bin nicht Herr von Lowiz..."

"Sondern — —" fie haucht es kaum — ihre Sinne schwinden —.

"Sondern — Emil, Ihr früherer Chauffeur..."

Bauer

Kassen-Schrä

Bauer A. G., Zürich 6, Nordstrasse 25

Schluß auf der einen Seite — Auf der andern Seite eine Ohnmacht

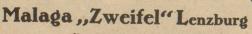
sind die Besten

Bad Pfäfers

mit der weltberühmten Taminaschlucht und Thermalquelle. 37° Celsius. Seit Jahrhunderten mit grossartigen Erfolgen angewandt gegen Rheumatismen, Gicht, Neurosen, Lähmungen, Rekonvalescenz und Altersschwäche, Heufieber. Kurarzt: Dr. Kuchenbecker.

Prospekte durch Direktor: Karl Stoettner.





die altbewährte Marke "ELFARO"

unübertroffen an Güte und Reinheit



Angler und Fischer

Das beste Mittel, mehr Fische zu fangen, ist das patent. geschützte

Zigeunertibetin

Preis Fr. 4.—. Nur zu haben in der St. Fridolin-Apotheke Näfels 2



Illustrierte Prospekte und Hôtelpreisliste durch das Verkehrsbureau Ragaz 399

charcuterie RUPP Poststrasses Paradeplatz Zürich 1

Truffel, Sardellen, Frankfurter Leberwürste

RADIO-TELEGRAPHIE

Die S.A. UTILITAS, Rue de la gare 3, Lausanne erstellt als Allein-Konzessionäre überall Empfangsstationen für die Radio-Konzerte aus Paris, London, Berlin, Lausanne etc. Vorführung an Interessenten kostenlos. Verlangen Sie unsern Besuch von Fachleuten

RADIO-TELEPHONIE

48